

Santacruz Silver entdeckt einen quer zur Struktur Membrillo verlaufenden mineralisierten Erzgang

20.06.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [Santacruz Silver Mining Ltd.](#) (TSX.V:SCZ) (das Unternehmen oder Santacruz) stellt in Bezugnahme auf die Pressemitteilung des Unternehmens vom 29. Mai 2017, in der bekannt gegeben wurde, dass das Unternehmen das fünfjährige Exklusivrecht auf die Erkundung, die Erschließung und den Abbau der Silber-Zink-Blei-Gold-Erzgangstruktur Membrillo (das Prospektionsgebiet Membrillo) erworben hat, das folgende Update bereit. Das Prospektionsgebiet Membrillo ist etwa vier Kilometer von der Mühlenanlage des unternehmenseigenen Projekts Rosario in der Nähe von Charcas (San Luis Potosí, Mexiko) entfernt.

Die bisherigen Arbeiten von Santacruz im Prospektionsgebiet Membrillo konzentrierten sich auf die Erschließung eines Streckenvortriebs, um Zugang zum Erzgang Membrillo zu schaffen. Der Erzgang Membrillo streicht von Nordwesten nach Südosten und fällt mit etwa 45 bis 60 Grad nach Südwesten ab. Bei diesen unterirdischen Erschließungsarbeiten wurde eine zuvor unbekannte, von Osten nach Westen streichende Erzgangstruktur, die mit etwa 50 bis 52 Grad nach Südwesten abfällt und Quarz-, Carbonat- und Sulfidmineraleinlagerungen aufweist, entdeckt. Dieser bislang unbekannte Erzgang trägt nun den Namen San Rafael. Das Unternehmen hat auf Ebene 1 entlang des Erzgangs San Rafael bisher einen Streckenvortrieb auf ungefähr 68 Metern erschlossen. Die wahre Mächtigkeit des Erzgangs beträgt an dieser Stelle rund 0,5 bis 1,6 Meter.

Bis dato hat das Unternehmen die Untersuchungsergebnisse von 41 Splitterproben, die auf Ebene 1 aus dem Erzgang San Rafael entnommen wurden, erhalten. Innerhalb der ersten 33 Meter auf Ebene 1 wurden 26 Splitterproben entnommen, die Werte zwischen Spurengehalten und 0,64 Gramm Gold pro Tonne, Spurengehalten bis 154,29 Gramm Silber pro Tonne, 0,03 bis 0,94 Prozent Blei und 0,28 bis 24,65 Prozent Zink auf Probenabschnitten von 0,5 bis 4,20 Metern lieferten. Die darauffolgenden 35 Meter ergaben in den 15 Splitterproben hochgradige Mineralisierung mit Werten von 0,28 bis 1,44 Gramm Gold pro Tonne, 55,26 bis 770,54 Gramm Silber pro Tonne, 0,12 bis 15,92 Prozent Blei und 4,23 bis 20,09 Prozent Zink auf Probenabschnitten von 0,5 bis 1,6 Metern.

Die verfügbaren Explorationsdaten enthalten keine Aufzeichnungen zu historischen Bohrlöchern im Prospektionsgebiet Membrillo, die den Erzgang San Rafael durchteuft haben, oder anderen vorherigen Explorationsarbeiten im Erzgang San Rafael. Die vertikale und horizontale Kontinuität des Erzgangs San Rafael sowie die Ausmaße der Mineralisierung in dieser Erzgangstruktur sind aktuell nicht bekannt. Da der Erzgang San Rafael in einer vertikalen Tiefe von lediglich 25 Metern unter der Oberfläche durchteuft wurde, absolvierte Santacruz ein Abtragungs- und Grabungsprogramm, das der Abgrenzung der Oberflächenausdehnung des Erzgangs San Rafael dienen soll. Die Ergebnisse stehen noch aus.

Die Bodenverhältnisse während der Erschließung des Vortriebs entlang des Erzgangs San Rafael waren optimal; Felsanker oder andere Stützen waren nicht notwendig. Die Verwässerung im Erzgang San Rafael wird auf 25 Prozent beim Abbau in Streckenvortrieben und auf 15 Prozent beim Abbau in Strossen geschätzt.

Das ist eine sehr spannende Entwicklung für Santacruz, sagte President und CEO Arturo Prestamo. Der Erzgang San Rafael stellt einerseits eine mögliche neue Versorgungsquelle für die Mühlenanlage Rosario dar - und das mit den mitunter höchsten Gehalten, die das Unternehmen jemals in diesem Gebiet entdeckt hat; andererseits wurden im Konzessionsgebiet Rosario drei zusätzliche Gebiete mit vergleichbaren von Osten nach Westen streichenden postmineralischen Strukturen abgegrenzt, die noch nie systematisch bewertet wurden. Die historischen Explorationen konzentrierten sich größtenteils auf die von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Erzgänge. Angesichts der Entdeckung des Erzgangs San Rafael wird Santacruz seinen Explorationsschwerpunkt auch verstärkt auf die Bewertung der Ost-West-Strukturen in den Bereichen der Erzgänge Rosario und Membrillo richten.

Zusätzlich zu den Erschließungsarbeiten im Erzgang San Rafael soll der Streckenvortrieb, der den Erzgang Membrillo in der Nähe des Bereichs der höhergradigen Mineralisierung, die in historischen Bohrungen angezeigt wurde, durchteufen soll, innerhalb der kommenden Wochen abgeschlossen werden. Die Erschließungspläne für das Prospektionsgebiet Membrillo sehen unter anderem die Erschließung einer Zugangsrampe zum Erzgang San Rafael und zum Erzgang Membrillo von einer Teilebene 12 Meter

unterhalb von Ebene 1 aus vor. Das Material aus dem Erzgang San Rafael wird bereits zur Mühlenanlage im Projekt Rosario befördert.

Probenahmen und Laboruntersuchungen

Die Splitterproben werden in Probenabschnitten von 1,5 Metern aus der Firste der unterirdischen Abbaustätten senkrecht zum Erzgang entnommen. Leer-, Standard- und Doppelproben wurden beim Probennahmeverfahren nicht angewendet.

Proben werden im Rosario-Labor analysiert, das sich im Besitz von Santacruz befindet und von diesem auch betrieben wird. Das Rosario-Labor wurde eigens für die Bergbaubetriebe beim Projekt Rosario errichtet. Es ist nicht vom Unternehmen unabhängig und nicht gemäß ISO zertifiziert. Die Proben werden mittels Trocknung, Brechen und Pulverisierung von 80 % auf weniger als 75 Mikron (200 Mesh) aufbereitet. Die Proben werden mit einem Aufschluss aus drei Säuren und einer Atomabsorptionsspektrometrie analysiert. Gold und Silber werden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert.

Qualifizierte Sachverständige

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Van Phu Bui, B.Sc., P. Geo., einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101, der in keinem Abhängigkeitsverhältnis zum Unternehmen steht, geprüft und freigegeben.

Über Santacruz Silver Mining Ltd.

Santacruz ist ein Silberunternehmen, das sich auf Mexiko konzentriert und zwei produzierende Silberprojekte (Rosario, einschließlich des Konzessionsgebiets Cinco Estrellas und des Erzgangs Membrillo, sowie das Recht, das Silberprojekt Veta Grande und die dazugehörige Mühle zu betreiben) und drei Explorationsliegenschaften, das Konzessionsgebiet Gavilanes, Konzession Minillas und die Konzessionsgebiete bei Zacatecas, besitzt. Das Unternehmen wird von einem Team aus technischen Experten geführt, die bereits erfolgreich an der Erschließung, am Betrieb und an der Entdeckung von Silberminen in Mexiko beteiligt waren. Unser Unternehmensziel ist es, ein mittelständischer Silberproduzent zu werden.

Gezeichnet:

Arturo Préstamo Elizondo,
President, Chief Executive Officer & Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Neil MacRae
[Santacruz Silver Mining Ltd.](http://SantacruzSilverMiningLtd.com)
E-Mail: info@santacruzsilver.com
Telefon: (604) 569-1609

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Informationen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze dar. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Plänen, Erwartungen und Schätzungen der Firmenführung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen und sind an bestimmte Faktoren und Annahmen gebunden. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung unterstellte das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen. Dazu zählen unter anderem: dass sich die Finanzlage und Erschließungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse ändern; dass das vom Unternehmen verarbeitete mineralisierte Material von

Drittunternehmen Eigenschaften aufweist, die den Erwartungen der Unternehmensführung entsprechen; dass das Unternehmen die erforderlichen Behördengenehmigungen erhält; und dass die zukünftigen Metallpreise und die Nachfrage nach bzw. die Marktprognosen für Metalle stabil bleiben bzw. sich verbessern. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die Pläne, Schätzungen und tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden. Faktoren, die dazu führen können, dass die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung sich ändern oder nicht den Tatsachen entsprechen sind unter anderem das Risiko, dass die Annahmen, auf die Bezug genommen wird, sich als ungültig oder unzuverlässig erweisen und so möglicherweise zu geringeren Einnahmen, höheren Kosten oder geringeren Produktionsniveaus, Verzögerungen und/oder den Abbruch der geplanten Arbeiten führen; Änderungen in Verbindung mit der Finanzlage und den Erschließungsplänen des Unternehmens; Verzögerungen beim Erhalt der behördlichen Genehmigungen; Risiken in Verbindung mit der Auswertung der Daten (einschließlich zu mineralisiertem Material von Drittunternehmen) zu der Geologie, dem Erzgehalt und der Kontinuität der Rohstofflagerstätten; die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; sowie weitere Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Rohstoffexploration und -erschließung und dem Unternehmen. Diese sind auch in der laufenden Berichterstattung des Unternehmens beschrieben, die unter dem Firmenprofil auf www.sedar.com veröffentlicht wird. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Projekt Rosario

Die Entscheidungen, mit der Produktion in der Mine Rosario, auf dem Konzessionsgebiet Cinco Estrellas und dem Prospektionsgebiet Membrillo zu beginnen, basierten nicht auf einer Machbarkeitsstudie der Mineralreserven, welche wirtschaftliche und technische Realisierbarkeit bestätigte, sondern auf einer vorläufigen Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen. Demzufolge sind mit dieser Produktionsentscheidung ein hohes Maß an Unsicherheit sowie wirtschaftliche und technische Risiken verbunden. Die Produktions- und Wirtschaftsvariablen können, da keine vollständige und detaillierte Standortanalyse im Einklang mit der Vorschrift NI 43-101 vorliegt, in entscheidendem Maße abweichen.

Projekt Veta Grande

Die Entscheidung, mit der Produktion im Projekt Veta Grande zu beginnen, basierte nicht auf einer Machbarkeitsstudie, in der wirtschaftlich rentable bzw. technisch förderbare Mineralreserven ausgewiesen wurden. Demzufolge sind mit dieser Produktionsentscheidung ein hohes Maß an Unsicherheit sowie wirtschaftliche und technische Risiken verbunden. Die Produktions- und Wirtschaftsvariablen können, da keine vollständige und detaillierte Standortanalyse im Einklang mit der Vorschrift NI 43-101 vorliegt, in entscheidendem Maße abweichen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62241--Santacruz-Silver-entdeckt-einen-quer-zur-Struktur-Membrillo-verlaufenden-mineralisierten-Erzgang.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).